

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag in Bremen.
Rudolf's, Junker, Gedendbüchlein. Ein Beitrag zur Geschichte der Reformationzeit in Lüneburg von A. v. d. Elbe. 2. Ausg. 8.
 * 2. —; geb. * 2. 80

Boß in Leipzig.
Centralblatt, chemisches. 3. Folge. 9. Jahrg. 1878. (52 Nrn.) Nr. 1. 8.
 pro cpft. * 27. —

O. Wigand in Leipzig.
Bredt, B. R., die Parteien im deutschen Reich, was sie sondern u. was sie sammeln soll. 8.
 * 1. —

C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.
Eders, G., Tiresias. Drama. 8. * 2. —; geb. * 2. 60
Vollhard, J., die Silberfärbung m. Schwefelcyanammonium u. deren Anwendg. zur Bestimmg. d. Kupfers, Quecksilbers u. der Halogene. 8. * 1. 50

A. Wolf in Dresden.
 † **Lubojasky, F., illustrierte Kriegs-Chronik d. russisch-türkischen Feldzugs 1877.** 16. Hft. 8. —, 50

Didot & Co. in Paris.
Pitray, Vicomtesse de, le petit Marquis de Carabas. 8. * 2. 40

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[577.] Rostock, 1. Januar 1878.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage meine unter der Firma

G. B. Leopold's Univ.-Buchhdlg.
 (Wilh. Werther)

am hiesigen Platze betriebene Buch- und Kunsthandlung an Herrn Paul Behrens aus Halle a/S. (bisher Theilhaber der Firma Tausch & Behrens daselbst) käuflich abgetreten habe, da die Ausdehnung meines Verlags (Firma Wilh. Werther's Verlag) mir nicht mehr hinlängliche Musse gewährte, um das Sortiment so zu pflegen, wie ich es wünsche.

Die Regulirung der Aussenstände sowie der Passiven meines bisherigen Sortiments habe ich mir vorbehalten; mein Herr Nachfolger wird für meine Rechnung die ersteren einziehen und ebenso die Ostermess-Abrechnung besorgen; die sich danach ergebenden Saldi werden in bisheriger promptester Weise von mir pünktlich ausgeglichen werden.

Ich danke Ihnen für das mir allseitig entgegengebrachte Vertrauen, und bitte Sie ergebenst, dasselbe auch auf Herrn Behrens gütigst übertragen zu wollen, der sicherlich bestrebt sein wird, das gute Ansehen, dessen mein bisheriges Sortiment sich überall zu erfreuen hat, demselben fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Wilh. Werther.

Rostock, 1. Januar 1878.

P. P.

Ein unterm 1. November vorigen Jahres versandtes Rundschreiben der Firma Tausch & Behrens in Halle a/S. (abgedruckt Börsenblatt Nr. 256) theilte Ihnen mit, dass ich aus dieser Firma, der ich beinahe zehn Jahre als Theilhaber angehörte, ausgeschieden sei, und wollen Sie nun aus vorstehendem Circular des Herrn Wilh. Werther hierselbst von meinem ferneren buchhändlerischen Wirkungskreise gütigst Vermerk nehmen.

Meine vieljährige selbständige Thätigkeit in einer Universitätsstadt hat mir genaue Kenntnisse der Bedürfnisse einer solchen verschafft, und so werde ich — ich hoffe mit bestem Erfolge — bemüht bleiben,

dem von mir käuflich übernommenen Geschäfte, welches ich unter der wenig veränderten Firma:

G. B. Leopold's Univ.-Buchhdlg.
 (P. Behrens)

fortführen werde, die ehrenwerthe Stellung und Achtung zu bewahren, deren mein Herr Vorgänger sich stets erfreut hat.

Hierzu erbitte ich Ihre Beihilfe, indem ich Sie ersuche, das allseitige Vertrauen mir gütigst bewahren zu wollen, welches Sie meiner jetzigen Firma, und auch bereits mir in meiner früheren Thätigkeit in ausgedehntester Weise geschenkt haben.

Meinem Herrn Vorgänger verbleiben die Aussenstände, sowie die Passiven seines bisherigen Sortiments; erstere werden von mir eingezogen, für letztere ist der ungefähre Betrag bereits amtlich deponirt, und werden dieselben, wie bisher, in pünktlichster Weise durch mich ihre Erledigung finden. Beides für Rechnung des Herrn Wilh. Werther.

Meine Commissionen hat für Berlin Herr G. Winckelmann, für Leipzig Herr C. Cnobloch fernerhin zu besorgen sich bereit erklärt. Baar- und — bei etwa verweigertem Credite — Festverlangtes werden beide Firmen einzulösen stets durch mich in den Stand gesetzt sein.

Ihre Novitäten wollen Sie wie bisher meiner Firma nur auf Verlangen zugehen lassen, soweit ich nicht einzelne der Herren Verleger um unverlangte Uebersendung ersuchen werde, doch bitte ich um rechtzeitige Zustellung Ihrer Circulare.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

P. Behrens.

Referenz: H. F. Lehmann, Bankgeschäft, Halle a/S.

Düsseldorf, 1. December 1877.

[578.] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich unter Heutigem mein am hiesigen Platze unter der Firma

Verlagshdlg. von Julius Buddeus
 bestehendes Geschäft an Herrn Ludwig Ebner, Besitzer der Verlagshandlung Ebner & Seubert in Stuttgart, mit Activis und Passivis verkauft habe.

Herr Ludwig Ebner wird das Geschäft nach Stuttgart verlegen und dort unter der seitherigen Firma fortführen.

Indem ich für das meiner Firma seit nahezu 40 Jahren in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen, sowie Herrn Hermann

Vogel (früher R. Weigel's Buchhandlung) für die langjährige pünktliche Vertretung in Leipzig meinen besten Dank ausspreche, empfehle ich mich

hochachtungsvoll und ergeben

Pauline Buddeus,
 geb. Krönig.

Stuttgart, 1. December 1877.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung ersehen, habe ich die Verlagsbuchhandlung von Julius Buddeus in Düsseldorf mit allen Rechten und Lasten käuflich erworben und bitte, hiervon Vormerkung zu nehmen.

Ich werde dieses Verlagsgeschäft unter der seitherigen Firma von hier aus weiterführen und Ihnen demnächst Rechnungs-Auszug von 1877 etc. übermachen.

Die Commission in Leipzig verbleibt nach wie vor bei Herrn Hermann Vogel.

Mit dieser Anzeige verbinde ich die höfliche Bitte, auch diesem Unternehmen, das ich mit gleicher Sorgfalt pflegen werde, dieselbe freundliche Rücksicht angedeihen zu lassen, deren sich seit einer langen Reihe von Jahren mein seitheriges Verlagsgeschäft zu erfreuen hat.

Hochachtungsvoll

Ludwig Ebner.

[579.] Mülheim a/Rhein, 2. Januar 1878.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich die unter der Firma

A. Lüzeler

hier bestehende Buchhandlung und Buchdruckerei nebst dem Mülheimer Anzeiger ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe und dieselben unter meinem Namen

Joseph Heuchemer

weiter führen werde.

Im Allgemeinen werde ich nur baar beziehen, doch bitte ich um stets rechtzeitige Einlieferung von Circularen u. s. w.

Für Katholica habe stets gute Verwendung. Meine Commission hat Herr H. Kessler in Leipzig die Güte weiter zu besorgen, und wird derselbe stets von mir mit hinreichender Cassa versehen sein.

Indem ich um Ihr geneigtes Wohlwollen bitte, glaube ich, gestützt auf genügende pecuniäre Mittel, bei einer Verbindung mit Ihnen genügende Resultate erzielen zu können.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Joseph Heuchemer.